

öffentliche N I E D E R S C H R I F T  
**VERTEILER:**

<b>Körperschaft</b>	: Stadt Norderstedt	
<b>Gremium</b>	: Stadtvertretung, STV/047/ IX	
<b>Sitzung am</b>	: 10.07.2007	
<b>Sitzungsort</b>	: Plenarsaal Rathausallee 50, 22846 Norderstedt	
<b>Sitzungsbeginn</b>	: 19:00	<b>Sitzungsende</b> : 23:20

**Öffentliche Sitzung**  
**Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung**

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

**Genehmigt und wie folgt unterschrieben:**

Vorsitzende/r	: gez.	Charlotte Paschen / Wolfgang Kelm
Schriftführer/in	: gez.	Simone Weiß

# TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Stadtvertretung
Sitzungsdatum	: 10.07.2007

## Sitzungsteilnehmer

Vorsitz

**Paschen, Charlotte**

Teilnehmer

**Algier, Ute  
Behr, Peter  
Berg, Arne - Michael  
Ehrenfort, Renate  
Engel, Uwe  
Fedrowitz, Katrin  
Hagemann, Holger-W.  
Hahn, Sybille  
Hausmann, Thorsten  
Jäger, Thomas  
Kahlsdorf, Jens  
Kelm, Wolfgang  
Krogmann, Marlis  
Lange, Jürgen  
Leiteritz, Gert  
Limbacher, Manfred  
Matthes, Uwe  
Mendel, Christoph  
Münster, Helmut  
Nicolai, Günther  
Oehme, Kathrin  
Paschen, Herbert  
Paustenbach, Johannes  
Peihs, Heideltraud  
Peters, Thies  
Plaschnick, Maren  
Prüfer, Christoph  
Rädiker, Klaus  
Reinders, Anette  
Scharf, Hans  
Schlichtkrull, Rainer  
Schmitt, Hella  
Schulz, Dietmar  
Steffen, Hans-Uwe**

**Stender, Emil  
Vorpahl, Doris  
Wagner, Alfred L.  
Wochnowski, Karlfried**

sonstige

**Ehling, Klaus  
Thormählen, Torsten  
Jach, Edith**

**Seniorenbeirat**

Verwaltung

**Becker, Siegfried  
Borchardt, Hauke  
Bosse, Thomas  
Evers, Kai-Jörg  
Freter, Harald Dr.  
Grote, Hans-Joachim  
Langhanki, Kristin  
Mirow, Waltraud  
Mützel, Karen  
Syttkus, Wulf-Dieter  
Weiß, Simone  
Wernicke, Alexandra**

**Amt 10  
Abt. 106  
Zweiter Stadtrat  
Abt. 106  
Erster Stadtrat  
Oberbürgermeister  
Abt. 102  
Abt. 105  
Auszubildende  
Amt 20  
Abt. 102, Protokoll  
Auszubildende**

**Entschuldigt fehlten  
Teilnehmer**

**Döscher, Günther**

4  
**VERZEICHNIS DER**  
**TAGESORDNUNGSPUNKTE**

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Stadtvertretung
Sitzungsdatum	: 10.07.2007

**Öffentliche Sitzung**

**TOP 1 :**

**Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

**TOP 2 :**

**Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung**

**TOP 3 :**

**Berichte der Stadtpräsidentin**

**TOP 4 :**

**Berichte des Oberbürgermeisters**

**TOP 5 :**

**Einwohnerfragestunde**

**TOP 6 : B 07/0256**

**Wahl einer/eines hauptamtlichen Stadträtin/Stadtrates für das Dezernat IV**

**TOP 7 : B 07/0254**

**Wahl einer/eines hauptamtlichen Stadträtin/Stadtrates für das Dezernat II**

**TOP 8 : B 07/0255**

**Wahl einer/eines hauptamtlichen Stadträtin/Stadtrates für das Dezernat III**

**TOP 9 : B 07/0257**

**Wahl der Stellvertretung des Oberbürgermeisters gemäß § 62 GO**

**TOP 10 : B 07/0188**

**Öffentlich-rechtlichen Vertrag zur Gründung eines gemeinsamen Standesamtsbezirks mit der Gemeinde Ellerau**

**TOP 11 : B 07/0200**

**Eingabe des Herrn R. für die Interessengemeinschaft nördlicher Schulweg betr. den Ausbau des Schulwegs zwischen Ulzburger Str. und Harckesheyde**

**TOP 12 : B 07/0209**

**Außerplanmäßige Ausgabe hier: -Drittmittelfinanzierte Maßnahmen - Projekt "SPRINT"**

**TOP 13 : B 07/0239/1**

**2. Nachtrag zum Wirtschaftsplan der Stadtwerke Norderstedt für das Wirtschaftsjahr 2007, Nachtrag zum Vermögensplan 2007**

**TOP 14 : B 07/0204**

**Abstimmungsvereinbarung nach § 6 Verpackungsverordnung zwischen der Stadt Norderstedt und der Vfw AG**

**TOP 15 : B 07/0205**

**Abstimmungsvereinbarung nach § 6 Verpackungsverordnung zwischen der Stadt Norderstedt und der Belland**

**TOP 16 : B 07/0206**

**Abstimmungsvereinbarung nach § 6 Verpackungsverordnung zwischen der Stadt Norderstedt und der ZENTEK**

**TOP 17 : B 07/0207**

**Abstimmungsvereinbarung nach § 6 Verpackungsverordnung zwischen der Stadt Norderstedt und der Redual**

**TOP 18 : B 07/0136**

**Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 261 Norderstedt**

**"Quartier um die Christuskirche",**

**Gebiet: südlich Kirchenstraße, nordwestlich Friedhof Christuskirchengemeinde, östlich Wohnblocks Ecke Niendorfer Straße/Kirchenstraße**

**hier: a) Entscheidung über die Behandlung der Stellungnahmen**

**b) Satzungsbeschluss**

**TOP 19 : B 07/0203**

**Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 267 Norderstedt "Süderweiterung Herold-Center",**

**Gebiet: Zwischen Berliner Allee und Willy-Brandt-Park, nördlich Ochsenzoller Straße**

**hier: Aufstellungsbeschluss**

**TOP 20 : B 07/0063**

**Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 265 Norderstedt "Ulzburger Straße 533-539",**

**Gebiet: Westlich Ulzburger Straße / zwischen Erlgengang und Eschenkamp; hier: a)**

**Aufstellungsbeschluss b) teilweise Aufhebung des B-Plan Nr. 1 Friedrichsgabe**

**TOP 21 : B 07/0201**

**Bebauungsplan Nr. 222 B Norderstedt "Siedlung Harkshörn", Gebiet:**

**Feldweg/Harkshörner Weg/Tannenallee/Feldstraße**

**hier: a) Entscheidung über die Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen gemäß**

**§ 4 Abs. 2 BauGB und gemäß § 3 Abs. 2 BauGB b) Satzungsbeschluss gemäß § 10**

**BauGB**

**TOP 22 : B 07/0208/1**

**Außerplanmäßige Ausgabe;**

**hier: - Nutzung des ehemaligen Kalksandsteinwerkes Potenberg -**

## TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Stadtvertretung
Sitzungsdatum	: 10.07.2007

### **TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Frau Paschen begrüßt die Anwesenden stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 39 Mitgliedern fest.

### **TOP 2: Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung**

Frau Krogmann beantragt zu den Tagesordnungspunkten 6 bis 8 geheime Wahl.

Herr Kahlsdorf beantragt, den Tagesordnungspunkt 6 hinter dem Tagesordnungspunkt 8 zu behandeln.

#### **Abstimmung über den Antrag von Herrn Kahlsdorf:**

Bei 18 Ja-, 20 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung mehrheitlich abgelehnt.

#### **Abstimmung über die Tagesordnung:**

Bei 36 Ja-, 1 Nein-Stimme und 2 Enthaltungen mehrheitlich angenommen.

### **TOP 3: Berichte der Stadtpräsidentin**

Keine.

### **TOP 4: Berichte des Oberbürgermeisters**

Herr Grote berichtet über die Berichterstattung in einer Norderstedter Zeitung. Danach müsse er annehmen, dass Bewerbungsunterlagen für die Stellen der Dezernentinnen oder Dezernenten trotz seines Hinweises auf die Vertraulichkeit der Presse zugänglich gemacht worden sind.

Herr Grote hat Strafanzeige gegen Unbekannt erstattet.

Auch wenn man sich für ein öffentliches Amt bewirbt, müsse niemand damit rechnen, dass bis zu dem heutigen Tage die Vertraulichkeit von Bewerbungsunterlagen gebrochen werde. Der – oder diejenige habe der Stadt Norderstedt einen schlechten Dienst erwiesen.

Herr Grote führt weiterhin aus, dass eine Bewerberin heute Vormittag deshalb ihre Bewerbung zurückgezogen hat. Die Fraktionen wurden darüber in Kenntnis gesetzt.

**TOP 5:  
Einwohnerfragestunde**

Frau Paschen berichtet über die bei ihr eingegangenen Anfragen zum Thema Kita-Schließzeiten von Frau Kerstin Untrierer, Frau Katrin Schmieder, Frau Susanne Amrhein, Frau Frauke Wilsche, Frau Andrea Niemann und Frau Karin Heidemann.

Die Fraktionen und Herr Kahlsdorf antworten direkt.

Herr Wilfried- Hassan Siebert, Ulzburger Str. 14 a, Norderstedt, fragt zu den Themen Ausschreibung und Positionsverteilung des Dezernats II und Bürokratiezunahme durch Ellerau.

Die Fraktionen, Herr Kahlsdorf und Herr Grote antworten direkt.

**TOP 6: B 07/0256  
Wahl einer/eines hauptamtlichen Stadträtin/Stadtrates für das Dezernat IV**

Herr Schlichtkrull schlägt für die CDU-Fraktion Herrn Torsten Thormählen vor.

Frau Reinders schlägt für die GALiN-Fraktion Herrn Klaus Schavan vor.

Es folgt eine Sitzungsunterbrechung von 10 Minuten.

Danach schließt sich die geheime Wahl an.

Frau Paschen gibt folgendes Ergebnis bekannt:

Es wurden 39 Stimmen abgegeben, davon war 1 Stimme ungültig und es gab eine Enthaltung.

Auf Herrn Schavan entfielen 16 Stimmen, auf Herrn Thormählen 21 Stimmen.

Herr Thormählen ist somit gewählt. Er nimmt die Wahl an.

**TOP 7: B 07/0254****Wahl einer/eines hauptamtlichen Stadträtin/Stadtrates für das Dezernat II**

Herr Schlichtkrull schlägt für die CDU-Fraktion Herrn Klaus Ehling vor.

Herr Paustenbach schlägt für die SPD-Fraktion Herrn Dr. Harald Freter vor.

Es folgt eine Sitzungsunterbrechung, daran schließt sich die geheime Abstimmung an.

Frau Paschen gibt folgendes Ergebnis bekannt:

Es wurden 39 Stimmen abgegeben, davon war 1 Stimme ungültig, es gab keine Enthaltungen.

Auf Herrn Klaus Ehling entfielen 21 Stimmen, auf Herrn Dr. Harald Freter entfielen 17 Stimmen.

Herr Klaus Ehling ist somit gewählt. Er nimmt die Wahl an.

**TOP 8: B 07/0255****Wahl einer/eines hauptamtlichen Stadträtin/Stadtrates für das Dezernat III**

Herr Schlichtkrull schlägt für die CDU-Fraktion Herrn Thomas Bosse vor.

Herr Paustenbach schlägt für die SPD-Fraktion Herrn Thomas Bosse vor.

Es folgt eine kurze Sitzungsunterbrechung, daran schließt sich die geheime Abstimmung an.

Frau Paschen gibt folgendes Ergebnis bekannt:

Es wurden 39 Stimmen abgegeben, davon waren 4 Stimmen ungültig, es gab 8 Enthaltungen.

Auf Herrn Thomas Bosse entfielen 27 Stimmen.

Herr Thomas Bosse ist damit gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Herr Paustenbach beantragt eine Sitzungsunterbrechung von 15 Minuten. Die Sitzung wird von 21.35 Uhr bis 21.50 Uhr unterbrochen.



**TOP 9: B 07/0257****Wahl der Stellvertretung des Oberbürgermeisters gemäß § 62 GO****Wahl des Ersten Stellvertreters des Oberbürgermeisters**

Herr Schlichtkrull schlägt für die CDU-Fraktion Herrn Thomas Bosse vor.

Herr Paustenbach schlägt für die SPD-Fraktion Herrn Thomas Bosse vor.

Frau Reinders beantragt geheime Wahl.

Es folgt die geheime Abstimmung.

Frau Paschen gibt folgendes Ergebnis bekannt:

Es wurden 39 Stimmen abgegeben. 31 stimmten mit Ja, 8 stimmten mit Nein, es gab keine Enthaltungen.

Gewählt ist damit Herr Bosse. Er nimmt die Wahl an.

**Wahl des Zweiten Stellvertreters des Oberbürgermeisters**

Herr Schlichtkrull schlägt für die CDU-Fraktion Herrn Torsten Thormählen vor.

Herr Paustenbach schlägt für die SPD-Fraktion Herrn Klaus Ehling vor.

Es wird in alphabetischer Reihenfolge abgestimmt, es folgt die geheime Wahl:

1. Wahlgang Herr Klaus Ehling:

Frau Paschen gibt folgendes Ergebnis bekannt:

Es wurden 39 Stimmen abgegeben, 17 Ja-Stimmen, 22 Nein-Stimmen, keine Enthaltungen.

Es kommt zum

2. Wahlgang Herr Torsten Thormählen

Frau Paschen gibt folgendes Ergebnis bekannt:

Es wurden 39 Stimmen abgegeben, 21 Ja-Stimmen, 18 Nein-Stimmen, keine Enthaltungen.

Herr Torsten Thormählen ist somit gewählt. Er nimmt die Wahl an.

### **Wahl des Dritten Stellvertreters des Oberbürgermeisters**

Herr Schlichtkrull schlägt Herrn Ehling vor.

Es folgt die geheime Wahl.

Frau Paschen gibt folgendes Ergebnis bekannt:

Es wurden 39 Stimmen abgegeben, davon war 1 Stimme ungültig.

30 Ja-Stimmen, 7 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung.

Herr Klaus Ehling ist somit gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Herr Kelm übernimmt die Leitung der Sitzung und eröffnet den Schnelldurchgang.

#### **TOP 10: B 07/0188**

#### **Öffentlich-rechtlichen Vertrag zur Gründung eines gemeinsamen Standesamtsbezirks mit der Gemeinde Ellerau**

##### **Beschluss**

Die Stadtvertretung beschließt den anliegenden öffentlich-rechtlichen Vertrag zur Gründung eines gemeinsamen Standesamtsbezirks mit der Gemeinde Ellerau gemäß § 18 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GkZ) in der Fassung vom 01.02.2005 (GVOBl. Schl.-H. S. 66)

##### **Abstimmung:**

Bei 39 Ja-Stimmen einstimmig angenommen.

#### **TOP 11: B 07/0200**

#### **Eingabe des Herrn R. für die Interessengemeinschaft nördlicher Schulweg betr. den Ausbau des Schulwegs zwischen Ulzburger Str. und Harckesheyde**

##### **Beschluss**

Die Stadtvertretung nimmt die Eingabe des Herrn R. für die Interessengemeinschaft nördlicher Schulweg, zur Kenntnis und bittet die Stadtpräsidentin, den Petenten entsprechend der Ausführungen dieser Vorlage zu unterrichten.

##### **Abstimmung:**

Bei 38 Ja-, 1 Nein-Stimme und 0 Enthaltungen mehrheitlich angenommen.

**TOP 12: B 07/0209****Außerplanmäßige Ausgabe hier: -Drittmittelfinanzierte Maßnahmen - Projekt "SPRINT"****Beschluss**

Die Stadtvertretung stimmt der außerplanmäßigen Ausgabe bei der Haushaltsstelle 3505.41630 - Drittmittelfinanzierte Maßnahmen – Projekt "SPRINT" in Höhe von 39.200 Euro im Verwaltungshaushalt 2007 zu. Die Deckung erfolgt durch Einnahmen bei Haushaltsstelle 3505.17201 - Zuweisung Kreis "SPRINT" in gleicher Höhe.

**Abstimmung:**

Bei 39 Ja-Stimmen einstimmig angenommen.

**TOP 13: B 07/0239/1****2. Nachtrag zum Wirtschaftsplan der Stadtwerke Norderstedt für das Wirtschaftsjahr 2007, Nachtrag zum Vermögensplan 2007****Beschluss**

- I. Aufgrund des § 5 Abs. 1 Nr. 6 der Eigenbetriebsverordnung für das Land Schleswig-Holstein in Verbindung mit § 97 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein stellt die Stadtvertretung durch Beschluss vom 10.07.2007 den 2. Nachtrag – Vermögensplan – zum Wirtschaftsplan der Stadtwerke Norderstedt für das Wirtschaftsjahr 2007 fest:

„Mit dem aktualisierten Wirtschaftsplan werden

	erhöht um Gesamtbetrag	vermindert um	und damit der des Wirtschaftsplanes gegenüber nunmehr bisher festgesetzt auf	
	EUR	EUR	EUR	EUR
1. im Vermögensplan				
die Einnahmen	7.290.000	-----	19.670.000	26.960.000
die Ausgaben	7.290.000		19.670.000	26.960.000
2. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen	4.170.000		3.400.000	7.570.000“

**Abstimmung:**

Bei 35 Ja-, 1 Nein-Stimme und 3 Enthaltungen mehrheitlich angenommen.

**TOP 14: B 07/0204****Abstimmungsvereinbarung nach § 6 Verpackungsverordnung zwischen der Stadt Norderstedt und der Vfw AG**

Die Tagesordnungspunkte 14, 15, 16 und 17 werden gemeinsam aufgerufen.

**Beschluss**

Der Abstimmungsvereinbarung zwischen der Stadt Norderstedt und der Vfw Aktiengesellschaft, Max-Planck-Str. 42, 50858 Köln nach § 6 Abs. 3 der Verpackungsverordnung wird in der Fassung der **Anlage 1** zugestimmt. Die Abstimmungsvereinbarung zwischen DSD und der Stadt wird Bestandteil des Vertrages.

Für den Anteil an PPK- Verkaufsverpackungen ergeht eine gesonderte vorläufige Beauftragung.

**Abstimmung:**

Bei 38 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung einstimmig angenommen.

**TOP 15: B 07/0205****Abstimmungsvereinbarung nach § 6 Verpackungsverordnung zwischen der Stadt Norderstedt und der Belland****Beschluss**

Der Abstimmungsvereinbarung zwischen der Stadt Norderstedt und der Belland Vision GmbH, Bahnhofstraße 9, 91257 Pegnitz nach § 6 Abs. 3 der Verpackungsverordnung wird in der Fassung der **Anlage 1** zugestimmt. Die Abstimmungsvereinbarung zwischen DSD und der Stadt wird Bestandteil des Vertrages.

Für den Anteil an PPK- Verkaufsverpackungen ergeht eine gesonderte vorläufige Beauftragung.

**Abstimmung:**

Bei 38 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung einstimmig angenommen.

**TOP 16: B 07/0206****Abstimmungsvereinbarung nach § 6 Verpackungsverordnung zwischen der Stadt Norderstedt und der ZENTEK****Beschluss**

Der Abstimmungsvereinbarung zwischen der Stadt Norderstedt und der ZENTEK GmbH & Co. KG, Konrad-Adenauer-Straße 13, 50996 Köln nach § 6 Abs. 3 der Verpackungsverordnung wird in der Fassung der **Anlage 1** zugestimmt. Die Abstimmungsvereinbarung zwischen DSD und der Stadt wird Bestandteil des Vertrages.

Für den Anteil an PPK- Verkaufsverpackungen ergeht eine gesonderte vorläufige Beauftragung.

**Abstimmung:**

Bei 38 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung einstimmig angenommen.

**TOP 17: B 07/0207**

**Abstimmungsvereinbarung nach § 6 Verpackungsverordnung zwischen der Stadt Norderstedt und der Redual**

**Beschluss**

Der Abstimmungsvereinbarung zwischen der Stadt Norderstedt und der Redual GmbH & Co: KG, Brügelmannstraße 3, 50679 Köln nach § 6 Abs. 3 der Verpackungsverordnung wird in der Fassung der **Anlage 1** zugestimmt. Die Abstimmungsvereinbarung zwischen DSD und der Stadt wird Bestandteil des Vertrages.

Für den Anteil an PPK- Verkaufsverpackungen ergeht eine gesonderte vorläufige Beauftragung.

**Abstimmung:**

Bei 38 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung einstimmig angenommen.

**TOP 18: B 07/0136**

**Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 261 Norderstedt**

"Quartier um die Christuskirche",

Gebiet: südlich Kirchenstraße, nordwestlich Friedhof Christuskirchengemeinde,

östlich Wohnblocks Ecke Niendorfer Straße/Kirchenstraße

hier: a) Entscheidung über die Behandlung der Stellungnahmen

b) Satzungsbeschluss

**Beschluss**

**a) Entscheidung über die Behandlung der Stellungnahmen**

Entscheidung über die Behandlung der Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Absatz 2 BauGB

Die vor, während oder nach der öffentlichen Auslegung eingegangenen Stellungnahmen folgender Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (Anlage 5), (im Folgenden benannt mit der laufenden Nummer der Anlage 6) werden

**berücksichtigt**

1, 2.1, 3, 6, 6.3, 6.5, 6.8,

**teilweise berücksichtigt**

6.7,

**nicht berücksichtigt**

6.1, 6.2, 6.4, 6.6, 7,

**zur Kenntnis genommen**

2, 3.1, 4, 5, 8, 9,

Hinsichtlich der Begründung über die Entscheidung zu den Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wird auf die Ausführungen zur Sach- und Rechtslage beziehungsweise die Anlage 6 dieser Vorlage Bezug genommen.

Die Verwaltung wird beauftragt, diejenigen, die Stellungnahme abgegeben haben, von dem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

**b) Satzungsbeschluss**

Auf Grund des § 10 BauGB sowie nach § 92 der Landesbauordnung von Schleswig-Holstein beschließt die Stadtvertretung den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 261 Norderstedt "Quartier um die Christuskirche", Gebiet: südlich Kirchenstraße, nordwestlich Friedhof Christuskirchengemeinde, östlich Wohnblocks Ecke Niendorfer Straße / Kirchenstraße bestehend aus dem Teil A - Planzeichnung – (Anlage 1) und dem Teil B - Text - (Anlage 1, Blatt 2 ) in der zuletzt geänderten Fassung vom 15.03.2007, als Satzung.

Die Begründung in der Fassung vom 15.03.2007 ( Anlagen 3 und 4) wird gebilligt.

Der Beschluss des Bebauungsplanes durch die Stadtvertretung ist nach § 10 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung und zusammenfassender Erklärung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Auf Grund des § 22 GO waren keine Stadtvertreter von der Beratung und von der Beschlussfassung ausgeschlossen.

**Abstimmung:**

Bei 35 Ja-Stimmen und 4 Enthaltungen einstimmig angenommen.

**TOP 19: B 07/0203**

**Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 267 Norderstedt "Süderweiterung Herold-Center",**

**Gebiet: Zwischen Berliner Allee und Willy-Brandt-Park, nördlich Ochsenzoller Straße  
hier: Aufstellungsbeschluss**

**Beschluss**

Entsprechend § 12 Abs. 2 BauGB wird dem Antrag vom 14.05.2007 der Firma Schintzel Kommanditgesellschaft auf Einleitung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes zugestimmt.

Gemäß § 12 BauGB wird die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 267 Norderstedt "Süderweiterung Herold-Center", Gebiet: Zwischen Berliner Allee und Willy-Brandt-Park, nördlich Ochsenzoller Straße beschlossen. Für den Plangeltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 267 – Norderstedt – wird der rechtswirksame Bebauungsplan Nr. 180 – Norderstedt - aufgehoben.

Der Geltungsbereich ist in der Planzeichnung vom 15.05.2007 festgesetzt (vgl. verkleinerter Fassung in Anlage 1). Diese Planzeichnung ist Bestandteil des Beschlusses.

Für das Plangebiet werden folgende Planungsziele angestrebt:

- **Erweiterung des Einkaufszentrums durch ein Geschäftsgebäude mit einem Technikmarkt und Warenhaus sowie 2 Parkdecks.**
- **Attraktivierung und Verlängerung der Einkaufsmall in Nord-Südrichtung**
- **Erweiterung und Neuorganisation des Parkraumangebotes für den Kundenverkehr mit ca. 400 Stellplätzen.**
- **Neuorganisation der Anlieferungssituation in Verbindung mit dem Geschäftskomplex**

Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).

Die im Sachverhalt als Ergebnis der Abstimmung der Fachdienststellen benannten Prüferfordernisse sind vom Vorhabenträger im Rahmen des Verfahrens zu erbringen.

Aufgrund des § 22 GO waren keine Stadtvertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

#### **Abstimmung:**

Bei 39 Ja-Stimmen einstimmig angenommen.

#### **TOP 20: B 07/0063**

**Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 265 Norderstedt "Ulzburger Straße 533-539", Gebiet: Westlich Ulzburger Straße / zwischen Erlengang und Eschenkamp; hier: a) Aufstellungsbeschluss b) teilweise Aufhebung des B-Plan Nr. 1 Friedrichsgabe**

#### **Beschluss**

a) Gemäß §§ 2 ff. BauGB in Verbindung mit § 13a BauGB wird die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 265 Norderstedt „Ulzburger Straße 533-539“, Gebiet: Westlich Ulzburger Straße / zwischen Erlengang und Eschenkamp, als beschleunigtes Verfahren beschlossen.

b) Der B-Plan Nr. 1 Friedrichsgabe wird für den betreffenden Teilbereich aufgehoben. (s. Anlage 4)

Der Geltungsbereich umfasst die Flurstücke 3/1, 213/4, 4/6, 4/45, 4/46, 4/15, 4/19, 4/20 und 4/21 der Flur 5, Gemarkung Friedrichsgabe. (Anlage 3)

Für das Plangebiet werden folgende Planungsziele angestrebt:

- Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für einen Wohnungsbau (Reihenhäuser; Stadtwohnungen) auf innerstädtischen Potentialflächen entsprechend den Nachverdichtungszielen.

Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB), dabei ist darauf hinzuweisen, dass von einer Umweltprüfung abgesehen wird.

Aufgrund des § 22 GO waren keine Stadtvertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**Abstimmung:**

Bei 33 Ja- und 6 Nein-Stimmen mehrheitlich angenommen.

**TOP 21: B 07/0201**

**Bebauungsplan Nr. 222 B Norderstedt "Siedlung Harkshörn", Gebiet:  
Feldweg/Harkshörner Weg/Tannenallee/Feldstraße**

**hier: a) Entscheidung über die Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen gemäß § 4 Abs. 2 BauGB und gemäß § 3 Abs. 2 BauGB b) Satzungsbeschluss gemäß § 10 BauGB**

Herr Stender verlässt gem. § 22 GO den Raum.

**Beschluss**

- a) Im Rahmen der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Absatz 2 BauGB und der Öffentlichkeit gemäß § 3 Absatz 2 BauGB gingen Stellungnahmen ein, die wie folgt behandelt wurden
- aa) 1. Behördenbeteiligung (03.08.2005 – 06.09.2005)  
Entscheidung über die Behandlung der Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Absatz 2 BauGB

Die vor, während oder nach der öffentlichen Auslegung eingegangenen Stellungnahmen folgender Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (im Folgenden benannt mit der laufenden Nummer der Anlage 3) werden

**berücksichtigt**

4.2, 5

**teilweise berücksichtigt**

.....

**nicht berücksichtigt**

.....

**zur Kenntnis genommen**

1, 2, 3.1, 3.2, 3.3, 4.1, 6, 7.1, 7.2, 8.1, 8.2, 8.3, 8.4, 9, 10

Hinsichtlich der Begründung über die Entscheidung zu den Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wird auf die Ausführungen zur Sach- und Rechtslage beziehungsweise die o.g. Anlage dieser Vorlage Bezug genommen.

Die Verwaltung wird beauftragt, diejenigen, die Stellungnahme abgegeben haben, von dem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

- ab) 1. Öffentlichkeitsbeteiligung (26.08.2005 – 26.09.2005)  
Entscheidung über die Behandlung der Stellungnahmen Privater im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Absatz 2 BauGB



Die vor, während oder nach der öffentlichen Auslegung eingegangenen Stellungnahmen Privater (im Folgenden benannt mit der laufenden Nummer der Anlage 7) werden

**berücksichtigt**

1.1, 3.1, 3.2, 4.1, 4.2, 6, 7.1, 9, 10, 11.3, 13.11, 13.12, 14.12, 14.13, 16.1, 16.3, 17.1, 18.2, 18.6, 18.9, 19.1, 22, 23.2, 28, 41

**teilweise berücksichtigt**

.....

**nicht berücksichtigt**

1.2, 1.3, 1.4, 1.5, 2, 5.1, 5.2, 7.2, 7.3, 8.1, 8.2, 8.3, 8.5, 11.1, 11.2, 12.1, 12.2, 13.1, 13.10, 14.1, 14.10, 15, 16.2, 17.2, 18.4, 18.7, 18.8, 21.1, 21.2, 23.1, 23.5, 23.6, 23.7, 23.9, 26.1, 26.2, 26.4, 27.1, 32.1, 35.1, 35.2, 37, 40

**zur Kenntnis genommen**

1.6, 7.4, 8.4, 11.4, 13.2, 13.3, 13.4, 13.5, 13.6, 13.7, 13.8, 13.9, 13.13, 14.2, 14.3, 14.4, 14.5, 14.6, 14.7, 14.8, 14.9, 14.11, 14.14, 18.1, 18.3, 18.5, 18.10, 18.11, 19.2, 19.3, 19.4, 19.4, 19.6, 20, 23.3, 23.4, 23.8, 24, 25, 26.3, 26.5, 26.6, 27.2, 29, 30.1, 30.2, 31, 32.2, 33, 34, 36, 38, 39, 42

Hinsichtlich der Begründung über die Entscheidung zu den Stellungnahmen Privater wird auf die Ausführungen zur Sach- und Rechtslage beziehungsweise die o.g. Anlage dieser Vorlage Bezug genommen.

Die Verwaltung wird beauftragt, diejenigen, die Stellungnahme abgegeben haben, von dem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

- ac) 2. erneute Behördenbeteiligung (09.03.2006 – 10.04.2006)  
Entscheidung über die Behandlung der Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Absatz 2 BauGB

Die vor, während oder nach der öffentlichen Auslegung eingegangenen Stellungnahmen folgender Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (im Folgenden benannt mit der laufenden Nummer der Anlage 9) werden

**berücksichtigt**

1

**teilweise berücksichtigt**

.....

**nicht berücksichtigt**

.....

**zur Kenntnis genommen**

2.1, 2.2, 2.3, 3, 4, 5, 6.1, 6.2, 7.1, 7.2, 7.3, 7.4, 7.5, 7.6, 8, 9, 10.1, 10.2

Hinsichtlich der Begründung über die Entscheidung zu den Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wird auf die Ausführungen zur Sach- und Rechtslage beziehungsweise die o.g. Anlage dieser Vorlage Bezug genommen.

Die Verwaltung wird beauftragt, diejenigen, die Stellungnahme abgegeben haben, von dem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

- ad) 2. erneute Öffentlichkeitsbeteiligung (10.05.2006 – 12.06.2006)  
Entscheidung über die Behandlung der Stellungnahmen Privater im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Absatz 2 BauGB

Die vor, während oder nach der öffentlichen Auslegung eingegangenen Stellungnahmen Privater (im Folgenden benannt mit der laufenden Nummer der Anlage 13) werden

**berücksichtigt**

1.4, 2.1, 3, 4.1, 8.5, 8.6, 8.7, 10.4

**teilweise berücksichtigt**

2.2, 8.1, 9

**nicht berücksichtigt**

1.2, 1.3, 4.2, 5, 6, 7.1, 7.2, 8.2, 10.1

**zur Kenntnis genommen**

1.1, 8.3, 8.4, 10.2, 10.3

Hinsichtlich der Begründung über die Entscheidung zu den Stellungnahmen Privater wird auf die Ausführungen zur Sach- und Rechtslage beziehungsweise die o.g. Anlage dieser Vorlage Bezug genommen.

Die Verwaltung wird beauftragt, diejenigen, die Stellungnahme abgegeben haben, von dem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

- ae) 3. erneute Behördenbeteiligung (14.12.2006 – 08.02.2007)  
Entscheidung über die Behandlung der Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Absatz 2 BauGB

Die vor, während oder nach der öffentlichen Auslegung eingegangenen Stellungnahmen folgender Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (im Folgenden benannt mit der laufenden Nummer der Anlage 15 ) werden

**berücksichtigt**

10.4, 11

**teilweise berücksichtigt**

.....

**nicht berücksichtigt**

10.2

**zur Kenntnis genommen**

1 ,2, 3, 4, 5.1, 5.2, 5.3, 5.4, 6, 7, 8, 9, 10.1, 10.3, 10.5, 10.6, 10.7, 10.8

Hinsichtlich der Begründung über die Entscheidung zu den Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wird auf die Ausführungen zur Sach- und Rechtslage beziehungsweise die o.g. Anlage dieser Vorlage Bezug genommen.

Die Verwaltung wird beauftragt, diejenigen, die Stellungnahme abgegeben haben, von dem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

- af) 3. erneute Öffentlichkeitsbeteiligung (08.01.2007 – 08.02.2007)  
Entscheidung über die Behandlung der Stellungnahmen Privater im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Absatz 2 BauGB

Die vor, während oder nach der öffentlichen Auslegung eingegangenen Stellungnahmen Privater (im Folgenden benannt mit der laufenden Nummer der Anlage 17) werden

**berücksichtigt**

.....

**teilweise berücksichtigt**

.....

**nicht berücksichtigt**

1.1, 1.2, 2

**zur Kenntnis genommen**

.....

Hinsichtlich der Begründung über die Entscheidung zu den Stellungnahmen Privater wird auf die Ausführungen zur Sach- und Rechtslage beziehungsweise die o.g. Anlage dieser Vorlage Bezug genommen.

Die Verwaltung wird beauftragt, diejenigen, die Stellungnahme abgegeben haben, von dem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

**b) Satzungsbeschluss**

Auf Grund des § 10 BauGB sowie nach § 92 der Landesbauordnung von Schleswig-Holstein beschließt die Stadtvertretung den Bebauungsplan Nr. 222 B Norderstedt „Siedlung Harkshörn“, Gebiet: Feldweg / Harkshörner Weg / Tannenallee / Feldstraße, bestehend aus dem Teil A –Planzeichnung- (Anlage 18) und dem Teil B –Text- (Anlage 19) in der zuletzt geänderten Fassung vom 10.05.2007, als Satzung. Die Begründung in der Fassung vom 10.05.2007 (Anlage 20) wird gebilligt.

Der Beschluss des Bebauungsplanes durch die Stadtvertretung ist nach § 10 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung und zusammenfassender Erklärung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Aufgrund des § 22 GO war Herr Stender von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen; Herr Stender war weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend.

**Abstimmung:**

Bei 38 Ja-Stimmen einstimmig angenommen.

**TOP 22: B 07/0208/1****Außerplanmäßige Ausgabe;****hier: - Nutzung des ehemaligen Kalksandsteinwerkes Potenberg -**

Herr Behr stellt folgenden Änderungsantrag:

Es ist zu prüfen, ob eine Nutzung des bestehenden Gebäudes bezogen auf die Bausubstanz, Statik und Altlasten zu dem vorgesehenen Zweck grundsätzlich möglich ist. Dazu wird eine erste Schätzung der für Wiederherstellung und Umbau des Gebäudes erforderlichen Kosten in Auftrag gegeben.

Zu diesem Zweck werden 100.000 Euro bereitgestellt. Die Deckung erfolgt aus der allgemeinen Rücklage.

Diese Kosten sind dem ggf. später zu beschließenden Projekt zuzuordnen und von dem Investor an den städtischen Haushalt zu erstatten.

**Abstimmung über den Änderungsantrag:**

Bei 16 Ja- und 23 Nein-Stimmen mehrheitlich abgelehnt.

**Beschluss**

Die Stadtvertretung stimmt der außerplanmäßigen Ausgabe bei der Haushaltsstelle 300700.950000 – Kulturwerk, Planungskosten - in Höhe von 200.000 Euro im Vermögenshaushalt 2007 zu. Die Deckung erfolgt aus der allgemeinen Rücklage.

Die Planungskosten sind dem Projekt zuzuordnen und von dem Investor an den städtischen Haushalt zu erstatten.

**Abstimmung gesamt:**

Bei 23 Ja- und 16 Nein-Stimmen mehrheitlich angenommen.